



EVA-Matte

Das Evakuierungssystem
für immobile Patienten und Bewohner.



- Optimal für Krankenhäuser, Senioren- und Pflegeheime
- Ideal für vertikale Rettung und in beengten Situationen
- Einfachste Einrichtung, Reinigung und Anwendung

Ist Ihre Evakuierungsstrategie lückenlos?

Zahlreiche Vorfälle sowie die Gesetzgebung haben Krankenhäuser, Senioren- und Pflegeheime umfangreich in Brandschutz- und Evakuierungsmaßnahmen investieren lassen. Trotz regelmäßiger Übungen, perfekter Organisation und ausgefeiltem technischen Equipment blieb die Rettung immobiler Patienten und Bewohner lückenhaft.



So ist in Krankenhäusern die horizontale Rettung in nicht verrauchte Bereiche üblich. Folgende Problem-bereiche bleiben jedoch bestehen:

- Vertikale Rettung durch Treppenhäuser
- Hohe Anzahl von Rettern pro Patient
- Geringe Geschwindigkeit bei der Rettung ‚ohne Bett‘



Auch in Senioren- und Pflegeheimen existieren durch die besondere Situation komplexe Problemfelder:

- Hohe Anzahl an immobilen Bewohnern
- Beengte Rettungswege durch das wohnliche Umfeld
- Zunehmende Brandgefahren durch hohen Grad der Technisierung

Galt bis vor kurzem noch ein Brand als häufigster Evakuierungsanlass, so haben jüngste Naturkatastrophen und Konfliktgefahren die Wahrscheinlichkeit für eine Evakuierung erhöht.



Foto dpa

Brände



Foto dpa

Naturkatastrophen



Foto dpa

Evakuierungen und Räumungen

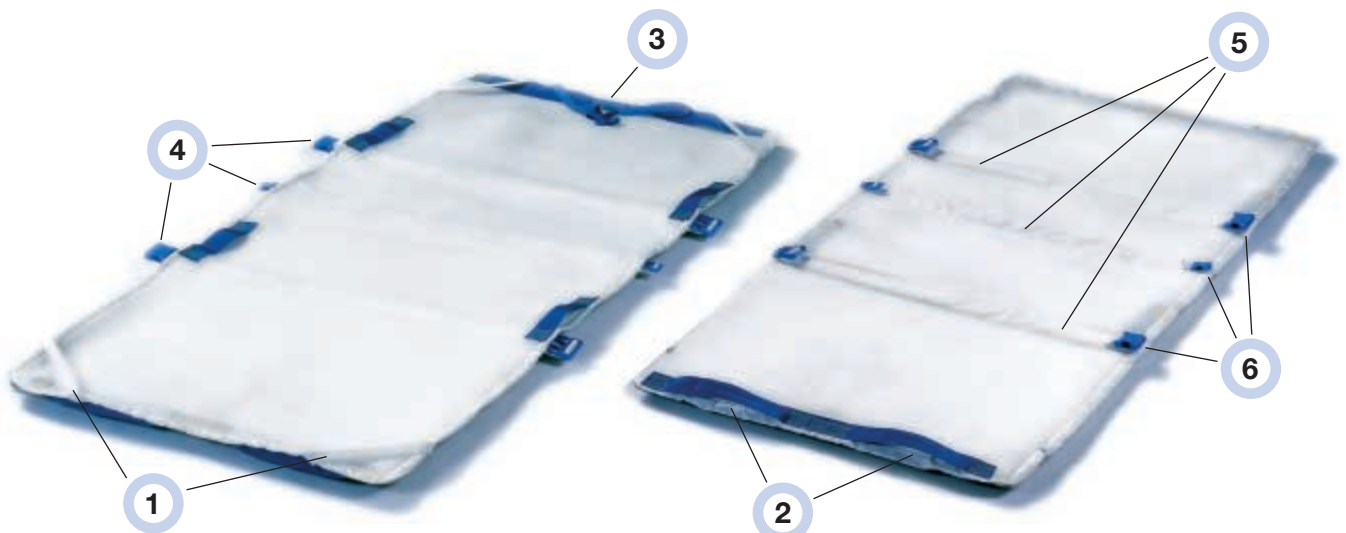


Die Ecolab EVA-Matte – ein Retter pro Person, schnell, sicher und simpel.

Eigenschaften der EVA-Matte

Ihr Nutzen

Rettung durch eine Person	Schnellere Rettung, mehr gerettete Personen pro Retter
Einfache Handhabung	Geringer Schulungsaufwand, geringe Fehlerquellen im Notfall
Robuste und intelligente Materialien	Lange Lebensdauer, zusätzliche Stoßdämpfung, gute Gleiteigenschaften auf allen Böden, wasch- und desinfizierbar
Einfache Anbringung	Kein zusätzlicher Aufwand nötig, Ersatz als Matratzenschoner möglich
Durchdachte, praxiserprobte Konstruktion (große Trageschlaufen, zusätzliche Steuer-/Bremschleufe, Tunnelzüge für Bänder etc.)	Keine Komplikationen in der täglichen Anwendung, einfache und sichere Anwendung im Notfall, selbst in Ausnahme-situationen (z.B. schwerer Patient) voll einsatzfähig
Blaue Trageschlaufen und Schnallen	Entspricht gängiger Farbkodierung für das Rettungswesen
Gurtbänder in Tunnelzügen	Einfaches Herausziehen, geordnete Lage der Gurtbänder, keine Klettverschlüsse zum Fixieren beim Waschen nötig (daher kein Verfilzen)
CE-geprüft (acc. EN 1865)	Sicherheit für den Anwender



1
Einfache Fixierung der Matratze durch **Spanngummis** an allen vier Ecken.



2
Farblich gekennzeichnete und große **Trageschlaufen** mit breitem Band geeignet für Schutzhandschuhe.



3
Steuer-/Bremschleufe für besonders schwere Patienten/ Bewohner sowie zur Steuerung in beengten Umgebungen.



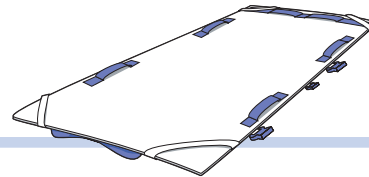
4
Farblich gekennzeichnete **Gurtverschlüsse** aus robustem Polypropylen.



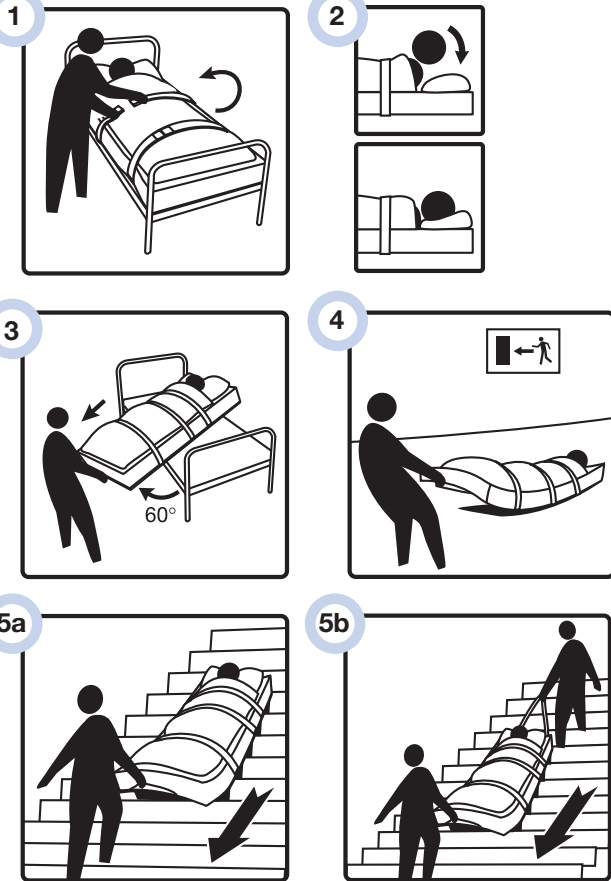
5
Sichere Fixierung der **Gurtbänder** in Tunnelzügen im täglichen Gebrauch...



6
... bei gleichzeitig leichtgängigem Herausziehen im Rettungsfall.

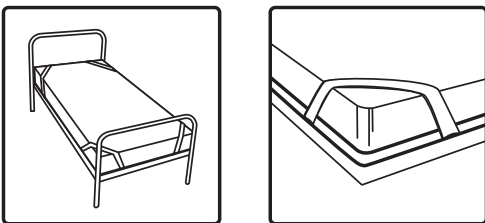


Räumung mit der EVA-Matte



1. Ziehen Sie einen Gurt nach dem anderen aus den Tunnelzügen und schließen Sie die Gurte über der Bettdecke. Achten Sie darauf, dass sich die Hände des Patienten/Bewohners unter der Bettdecke befinden. Spannen Sie alle drei Gurte, bis diese eng anliegen, aber nicht einschneiden.
2. Bitten Sie den Patienten/Bewohner während der gesamten Räumung den Kopf locker auf dem Kissen liegen zu lassen und nicht den Kopf anzuheben.
3. Greifen Sie nun in die beiden Trageschlaufen am Fußende der EVA-Matte und ziehen Sie die Matte leicht nach oben und zu sich hin. Drehen Sie anschließend den Patienten/Bewohner samt Matratze und EVA-Matte im 60°-Winkel zum Bett. Ziehen Sie den Patienten/Bewohner mit einem Gleiten aus dem Bett.
4. Ziehen Sie den Patienten/Bewohner entsprechend Ihres Evakuierungsplanes aus dem Gefahrenbereich. Halten Sie Sichtkontakt zum Patienten/Bewohner.
- 5a. Treppenhäuser und Stufen können zügig passiert werden. Durch das besondere Material (3mesh) der EVA-Matte und die Matratze ist der Patient/Bewohner sicher und bequem geschützt.
- 5b. Bei schweren Patienten/Bewohnern oder in beengten Umgebungen kann ein weiterer Retter am Kopfende an der Steuer-/Bremsschleufe Hilfestellung leisten.

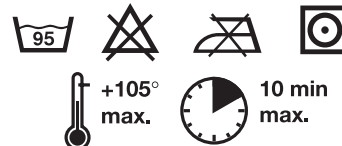
Anbringen der EVA-Matte



1. Legen Sie die EVA-Matte, ähnlich wie einen Matratzenschonbezug, direkt auf den Lattenrost unter die Matratze. Matratze dafür ggf. entfernen oder wegklappen.
2. Erst die Matratze wie gewohnt mit dem Spannbezug beziehen. Anschließend die Spanngurte der EVA-Matte glatt über jede Ecke der Matratze spannen.

Reinigung und Desinfektion.

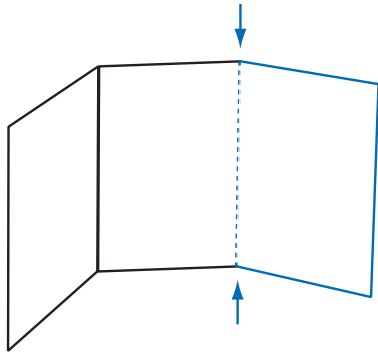
Die EVA-Matte ist für alle chemothermischen Wäschedesinfektionsverfahren und thermischen Desinfektionsverfahren bis 105° C geeignet.



Desinfektionsempfehlung:

Ecolab empfiehlt das VDV-Desinfektionsverfahren. Als schnelle Zwischendesinfektion bietet sich der Einsatz von Incidin liquid an. Wobei die EVA-Matte aufgrund des dreidimensionalen Gewebes reichlich mit dem Produkt benetzt werden muss.

CE (acc. EN 1865)

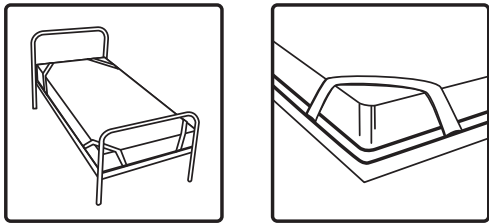


Wallchart

für die Anbringung, Anwendung und Reinigung der EVA-Matte.

Bitte trennen Sie diese Seite an der Perforation ab, vervielfältigen und laminieren diese bei Bedarf. So haben Sie in den Patienten- und Bewohnerzimmern eine Anleitung zur Anbringung und Anwendung der EVA-Matte und in der Wäscherei eine Wasch- und Desinfektionsanleitung.

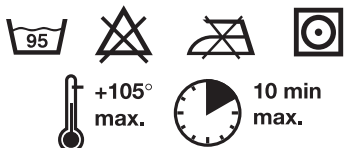
Anbringen der EVA-Matte



1. Legen Sie die EVA-Matte, ähnlich wie einen Matratzen-schonbezug, direkt auf den Lattenrost unter die Matratze. Matratze dafür ggf. entfernen oder wegklappen.
2. Erst die Matratze wie gewohnt mit dem Spannbezug beziehen. Anschließend die Spanngurte der EVA-Matte glatt über jede Ecke der Matratze spannen.

Reinigung und Desinfektion.

Die EVA-Matte ist für alle chemothermischen Wäschedesinfektionsverfahren und thermischen Desinfektionsverfahren bis 105° C geeignet.



Desinfektionsempfehlung:

Ecolab empfiehlt das VDV-Desinfektionsverfahren. Als schnelle Zwischendesinfektion bietet sich der Einsatz von Incidin liquid an. Wobei die EVA-Matte aufgrund des dreidimensionalen Gewebes reichlich mit dem Produkt benetzt werden muss.

Materialien

Mattenteil	Material	Abmessungen
EVA-Matte	Polyester, 3mesh	900 x 2.000 mm
Schmale Gurte	Polypropylen	25 mm breit, +/- 2 mm, Dicke 1 mm, Reißfestigkeit bis ca. 200 kg
Breite Gurte	Polypropylen	50 mm breit, +/- 2 mm, Dicke 1,5 mm, Reißfestigkeit bis ca. 600 kg
Spanngummi	Latex/Polyester	15 mm breit, +/- 2 mm
Einfassbänder und Tunnelzüge	Polyester	
Gurtverschlüsse	Polypropylen	

Verpackung

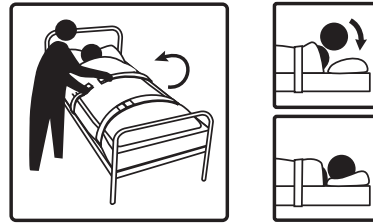
Kurzzeichen	RESH 5
Gebindegröße	Karton à 5 EVA-Matten

Ecolab Deutschland GmbH
Postfach 13 04 06
40554 Düsseldorf
Deutschland
Tel. ++49 2 11 98 93-0
Fax ++49 2 11 98 93-3 84

Ecolab GmbH
Erdbergstraße 29
1030 Wien
Österreich
Tel. ++43 1 71 525 50
Fax ++43 1 71 525 50 850

Ecolab GmbH
Kriegackerstrasse 91
4132 Muttenz
Schweiz
Tel. ++41 61 46 69 466
Fax ++41 61 46 69 444

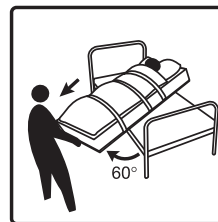
Räumung mit der EVA-Matte



1. Ziehen Sie einen Gurt nach dem anderen aus den Tunnelzügen und schließen Sie die Gurte über der Bettdecke. Achten Sie darauf, dass sich die Hände des Patienten/Bewohners unter der Bettdecke befinden. Spannen Sie alle drei Gurte, bis diese eng anliegen, aber nicht einschneiden.

2. Bitten Sie den Patienten/Bewohner während der gesamten Räumung den Kopf locker auf dem Kissen liegen zu lassen und nicht anzuheben.

3. Greifen Sie nun in die beiden Trageschlaufen am Fußende der EVA-Matte und ziehen Sie die Matte leicht nach oben und zu sich hin. Drehen Sie anschließend den Patienten/Bewohner samt Matratze und EVA-Matte im 60°-Winkel zum Bett. Ziehen Sie den Patienten/Bewohner mit einem Gleiten aus dem Bett.



4. Ziehen Sie den Patienten/Bewohner entsprechend Ihres Evakuierungsplanes aus dem Gefahrenbereich. Halten Sie Sichtkontakt zum Patienten/Bewohner.

- 5a. Treppenhäuser und Stufen können zügig passiert werden. Durch das besondere Material (3mesh) der EVA-Matte und die Matratze ist der Patient/Bewohner sicher und bequem geschützt.

- 5b. Bei schweren Patienten/Bewohnern oder in beengten Umgebungen kann ein weiterer Retter am Kopfende an der Steuer-/Bremschleufe Hilfestellung leisten.



ECOLAB®